

Kinder von Shitkowitschi Nachrichten



Kindererholung in der Pfalz - Sommererholung wird immer schwieriger

Auch in diesem Jahr hat unser Verein wieder Kinder einladen können, um drei Wochen Sommererholung hier in der Region zu verbringen. Insgesamt sind es 31 Kinder, die auf die drei Gruppen Böhl-Iggelheim, Landau und Gries aufgeteilt sind. Die Zahl der eingeladenen Kinder wird von Jahr zu Jahr geringer, da wir nur sehr schwer neue Gastfamilien finden, um ein oder zwei Kindern den Aufenthalt zu ermöglichen. Bei der Gruppe Landau-Edenkoben konnte leider nur eine neue Gastfamilie gefunden werden, obwohl mehrere Male größere Artikel, teilweise sogar mit Foto, in der Presse veröffentlicht waren. In Böhl-Iggelheim und Umgebung haben sich Zwei neue Gasfamilien gefunden. Dabei ist es nicht schwer, Kinder in der Familie für drei Wochen aufzunehmen. Die Kinder integrieren sich recht schnell in der Familie. Auch sind wöchentlich zwei bis drei Treffen in den einzelnen Gruppen vorgesehen, sodass die Kinder sich untereinander austauschen können oder auch Fragen durch die Betreuer beantwortet werden können.

In diesem Jahr gibt es wieder Ausflüge in den Karlsruher Zoo, den Kurpfalz-Park, das Technik-Museum, mit der Deutschen Bahn nach Worms und natürlich allgemein sehr beliebt den Besuch im Schwimmbad Haßloch oder - allgemein sehr beliebt bei den Kinder - die Schwimmbad-

besuche, sei es im Badepark Haßloch oder in anderen Freibädern vor Ort.

Die Kinder starteten am Donnerstagnachmittag 15 Uhr Ortszeit Richtung Deutschland in einem Bus gemeinsam mit den Gastkindern, die nach Püttlingen im Saarland eingeladen wurden. Somit konnten die Fahrkosten auf die zwei Gruppen aufgeteilt werden. Gegen 15 Uhr am Freitagnachmittag konnten wir die ersten Kinder mit ihren zwei Betreuern in Böhl-Iggelheim begrüßen. Die restlichen Kinder mit ihren Betreuern fuhren dann weiter in die Gruppe Landau und Gries bzw. als Endstation der Anreise nach Püttlingen.



Wir wünschen nun den Kindern 3 schöne, erholsame und erlebnisreiche Wochen.

Foto: Abfahrt von Böhl-Iggelheim Juli 2017, (KvS frei)

Der Datenschutz in unserem Verein

Seit dem 25. Mai 2018 gilt die neue Europäische Datenschutz-Grundverordnung (kurz EU-DSGVO). Im Unterschied zu den bisherigen Datenschutzrichtlinien des Bundesdatenschutzgesetzes ist das neue Datenschutzrecht in der Europäischen Grundverordnung verankert und gilt für alle Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU). Die Vorschriften gelten für alle natürlichen und juristischen Personen, somit auch für alle Vereine. Sie trat am 24.05.2016 in Kraft und wird seit dem 25.5.2018 unmittelbar angewendet.

Auch unser Verein muss die nun geltende Regelung in die Vereinssatzung aufnehmen und die Einwilligungserklärung aller Mitglieder einholen.

Das bedeutet vor allem, dass die Personen, um deren Daten es geht,

- ihre Zustimmung zur Erfassung und Speicherung Ihrer Daten geben müssen
- Widerspruch gegen die Erfassung und Speicherung einlegen können
- Einsicht Ihrer persönlichen Daten verlangen können

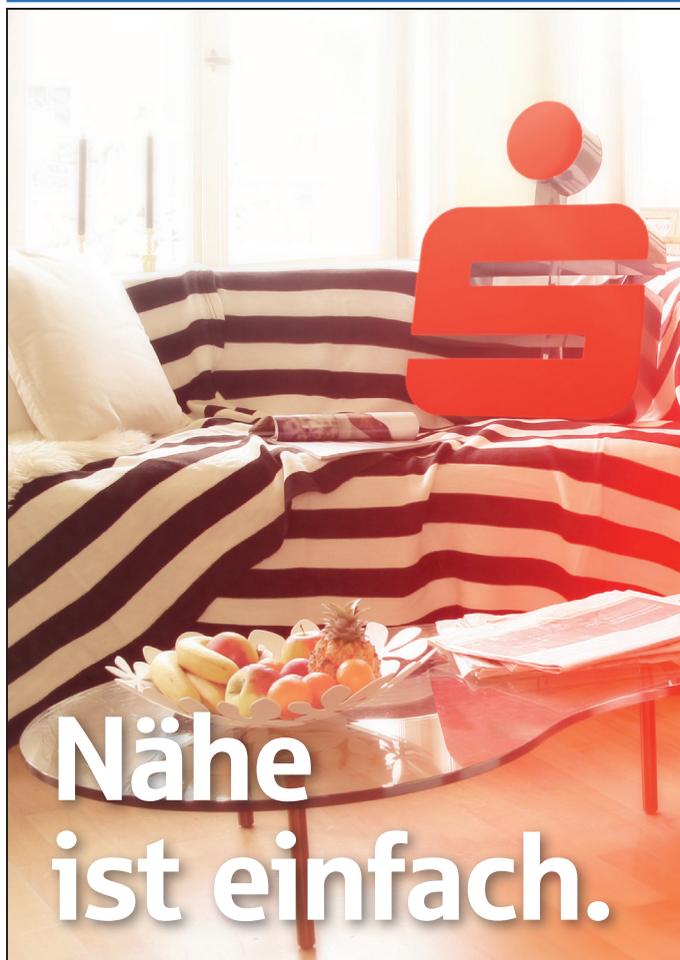
- den Verwendungszweck der gespeicherten Daten erfragen können
- die Sie betreffenden Daten berichtigen oder löschen lassen können

Wir bitten Sie deshalb, das innenliegende Beiblatt ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückzusenden. Dies können Sie per Post, Fax oder Email.

Sollten wir von Ihnen keine unterschriebene Einwilligungserklärung erhalten, so weisen wir darauf hin, dass wir Ihnen zukünftig keine KVS-Nachrichten oder andere schriftliche Informationen mehr zukommen lassen dürfen. Und das wäre doch sehr schade, wollen wir doch mit Ihnen in Kontakt bleiben.

Bitte helfen Sie uns, den Datenschutz in unserem Verein gemäß den Vorgaben der DSGVO ordnungsgemäß umzusetzen.

Den genauen Wortlaut der Datenschutzgrundverordnung für unseren Verein können Sie auf unserer Homepage www.kinder-von-shitkowitschi.de nachlesen.



Nähe
ist einfach.



sparkasse-vorderpfalz.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen fair und verständlich berät. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

 Sparkasse
Vorderpfalz

Einkaufsfahrt im April 2018

Seit 2007 bietet unser Verein die Möglichkeit der Bestellung von Hilfsgütern in Weißrussland an. In dieser Zeit haben wir bei 23 Einkaufsfahrten 6.505 Lebensmittelpakete mit einem Gesamtgewicht von 97 Tonnen und im Wert von 131.225 Euro eingekauft und ausgeliefert. Bei den Frühjahrsbestellungen wurden noch zusätzlich 730 Apfelbäume und 1.257 Säcke mit Saatkartoffeln je 25 kg verteilt. Besonders erfreulich ist, dass bei den Bestellungen fast die Hälfte ohne konkrete Adressenangabe war und wir so viele Alleinerziehende, Behinderte, kinderreiche Familien und sozial Benachteiligte berücksichtigen konnten.

Für diese beispiellose Hilfe möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Wir werden diese Hilfe auch weiterhin anbieten und hoffen, dass es immer wieder eine Nachfrage gibt.

Da wir alle Einkäufe direkt persönlich begleitet haben und für die Verteilung eine ausführliche Statistik führen, können wir stolz sagen, dass alle Bestellungen exakt ausgeführt wurden und durch die namenlosen Pakete viele Personen berücksichtigt werden konnten, die bisher noch keine Pakete bekommen

hatten.

Bei den Einkaufsfahrten mussten wir im Laufe der Jahre immer wieder dazulernen. So haben wir am Anfang manchmal zwei Tage gebraucht um das Geld für den Einkauf zu wechseln. Heute geht dies in einer Stunde. Immer noch ein wenig abenteuerlich ist das Verladen der Produkte im Geschäft. Dafür benötigen wir in der Regel einen ganzen Tag. Ganz besonders aufregend war in diesem Frühjahr der Transport der Pakete nach Turov. Da die Brücke über den Pribjat im Januar plötzlich eingebrochen war, mussten wir mit einem geliehenen kleinen LKW die Behelfsbrücke benutzen. Eine Umfahrung der defekten Brücke würde einen 300 km langen Umweg bedeuten. Auf dem ca. 5 km langen Damm durch den Fluß mit faustgroßen Schottersteinen ereilte uns das Schicksal vieler anderer Autos - Plattfuß. Nach ca. 2 Stunden und der entsprechenden Hilfe konnten wir unsere Fahrt fortsetzen. Inzwischen haben wir erfahren, dass an dem Neubau der Brücke mit Hochdruck gearbeitet wird. So können wir hoffen, dass spätestens im Frühjahr wieder der alte Zustand hergestellt ist.

So erreichen Sie uns:

Postadresse: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V.
Uhlandstraße 38 a 67459 Böhl-Iggelheim

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Fax: 03222 6872 137

Konten: Volksbank Kur- und Rheinpfalz
Sparkasse Südliche Weinstraße

IBAN: DE26 5479 0000 0000 2810 26

IBAN: DE11 5485 0010 0035 1214 33

Pos.	Menge	Produkt	BYN	Euro
1	1.000 g	Mehl	1,13	0,48
2	1.000 g	Zucker	1,50	0,64
3	700 g	Reis	1,39	0,59
4	900 g	Nudeln	1,13	0,48
5	900 g	Buchweizen	1,32	0,56
6	700 g	Honig	7,08	3,00
7	420 g	Maiskonserve	1,39	0,59
8	400 g	Erbsenkonserve	1,39	0,59
9	325 g	Schweinefleischkonserve	2,37	1,00
10	325 g	Rindfleischkonserve	2,15	0,91
11	90 g	Vollmilchschokolade	1,19	0,50
12	90 g	Dunkle Schokolade	1,89	0,80
13	500 g	Mayonnaise	1,99	0,84
14	160 g	Sprotten	1,89	0,80
16	2 x 850 g	Öl	4,20	1,78
17	800 g	Kekse	2,94	1,25
18	380 g	Konservenmilch	1,79	0,76
19	500 g	Haferflocken	0,59	0,25
20	350 g	Ketchup	1,89	0,80
21	200 g	Tee	5,31	2,25
22	30 g	Fleischgewürz	0,62	0,26
23	30 g	Fischgewürz	0,52	0,22
24	30 g	Gemüsegewürz	0,52	0,22
25	250 g	Sardinenkonserve	2,27	0,96
26	95 g	Kaffee	5,99	2,54
27	900 g	Hirse	1,13	0,48
28	900 g	Grieß	1,23	0,52
	ca. 13,6 kg		56,90	24,17

**Im Frühjahr 2018 wurden
270 Lebensmittelpakete,
1,5 Tonnen Saatkartoffeln
und 40 Apfelbäume verteilt,
davon 130 an Behinderte, Senioren
und Alleinerziehende**

Sie sehen hier unseren Einkaufszettel für Ihre Bestellung im Frühjahr 2018. Insgesamt konnten wir 28 Artikel einkaufen. Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass so viele Bestellungen ohne Angabe der Empfänger gemeldet wurden. So können wir immer mehr Menschen erreichen, die keinen Kontakt nach Deutschland haben.

Für alle Bestellungen gilt, dass erst bei erfolgter Lieferung von Ihrem Konto abgebucht wird.

Ein besonderer Dank geht an alle, die, teilweise schon seit Jahren, regelmäßig Bestellungen aufgeben.

Auch die Bestellungen unterliegen den Verteilungskriterien des Zolls. Tragen Sie bitte die Personengruppe ein.

- | | |
|------------------------------|--|
| 0 unbekannt | 5 Familie mit Adoptivkind |
| 1 Kind (bis 18 Jahre) | 6 Familie mit Pflegekind |
| 2 Rentner | 7 Familie mit 3 u.mehr Kindern |
| 3 Behinderte | 8 Familie mit geringem Einkommen |
| 4 Alleinerziehende | 9 Familie in schwierigen sozialen Verhältnissen |

**Achtung! Spätester Termin für Bestellungen:
15. September 2018**

Füllen Sie bitte diesen Abschnitt aus und schicken Sie ihn an den Verein.

Dies können Sie:

- mit der Post Uhlandstr. 38a
67459 Böhl-Iggelheim

- als Fax 03222 6872 137

- oder als E-Mail an info@kinder-von-shitkowitschi.de

Bestellung:

Aufgrund der Inflation in Weißrussland mussten wir ab 2018 den Preis für ein Lebensmittelpaket auf 25,- Euro erhöhen.

Lebensmittelpaket zu je 25,00 € Stck

für die Familie oder für Bedürftige

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

Personengruppe:

Der Betrag soll von folgendem Konto abgebucht werden:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

IBAN:

Gemäß der Datenschutzerklärung auf unserer Homepage
www.kinder-von-shitkowitschi.de

Ich willige ein, dass meine Daten (Name, Anschrift, Telefon- und Handynummer, E-mailadresse, Kontodaten) für die Durchführung der Hilfssendung gespeichert und genutzt werden.

Datum

Unterschrift

Terminkalender

22. Juni bis 14. Juli 2018 Kindererholung Sommer 2018

Kontaktadressen:

Vorderpfalz

Gaby Möller ☎6324 / 68 21

Beate Fürst ☎06344 / 33 58

Landau / Edenkoben

Helga Vogelgesang ☎06323 / 98 00 48

Gries

Hilde Beisecker ☎06373 / 99 78

Conny Biehl ☎06372 / 66 47

bis 15. September 2018 Bestellaktion Herbst

Es können wieder Lebensmittelpakete bestellt werden.

Bestellungen ohne Adressaten werden an Familien verteilt, die wenig Hilfe vom Staat bekommen.

11. Dezember 2018 Waldbasar in Dudenhofen

Wir bieten Essen, Getränke, Christbaumkugeln (zum Selbstgestalten) u. a. mit der besonderen Stimmung des Waldbasars mitten im Wald ohne Strom an.

10 Jahre Kindererholung im Kindersanatorium "Nadeshda" und Beratung der landwirtschaftlichen Abteilung

- 32 Personen leben gemeinsam im Kinderhaus

Seit 2009 organisiert unser Verein eine Alternative zu der Kindererholung in der Pfalz. Kinder, die nicht nach Deutschland kommen können, weil sie kein Visum bekommen können oder weil sie krank sind, werden im Kindersanatorium „Nadeshda“, ca. 80 km nördlich von Minsk untergebracht.

Dies ist das einzige nichtstaatliche Kindersanatorium in Weißrussland. Wir sind über den Trägerverein „Freunde von Nadeshda“ auch Träger dieses Sanatoriums.

Durch den beispiellosen Spendenlauf unseres Mitgliedes, Horst Zitzer wurde der Grundstock für diese Aktivität gelegt. Bis heute hat dieser Lauf insgesamt fast 21.000,- Euro erbracht. Dazu kommt die regelmäßige Zuwendung der Stiftung „Forkids“ von bisher 25.000,- Euro und die Beteiligung des Vereins „Pfälzische Kinderhilfe - Leben nach Tschernobyl e.V.“ aus Trippstadt mit ca. 21.000,- Euro.

In den 10 Jahren haben 275 Personen, darunter Kinder aus der Tschernobyl-Region, Kinder mit leichten und schweren Beeinträchtigungen, Jugendliche, Mütter, Väter, Omas und Opas in gemeinsamen Familiengruppen für jeweils 24 Tage einen sehr beeindruckenden und erlebnisreichen Aufenthalt erlebt. Dafür hat unser Verein bisher ca. 107.000,- Euro ausgegeben.

Für Nadeshda ist dieses Projekt sehr wichtig. Inzwischen sind immer mehr Kinder mit Einschränkungen in dem Sanatorium. Die Gästehäuser werden ganzjährig an Behinderte mit Begleitperson vermietet und der Staat hat die ersten Aufenthalte für Behinderte finanziert.

Das pädagogische Team hat auch über unsere Initiative weitreichende Erfahrung im Umgang mit Behinderten und ist im Bereich der Kindersanatorien ein gesuchter Berater. Ebenso ist die Betreuung von Menschen mit Einschränkungen inzwischen

von allen Mitarbeitern von Nadeshda akzeptiert und wird als Bereicherung der pädagogischen Arbeit gesehen.

Seit unserem Engagement in Nadeshda unterstützen wir auch die landwirtschaftliche Produktion. Inzwischen produziert die landwirtschaftliche Abteilung bei sechs von acht Kulturen den 100 %igen Bedarf der Mensa. Durch ständige Kontrolle und Verbesserungen der Anbaumethoden und der Technik konnte dieses herausragende Ergebnis erzielt werden. Leider wird aber in Weißrussland die nachhaltige Landwirtschaft nicht vom Staat gefördert und so werden bei der Berechnung des Tagessatzes der Mensa die Preise der konventionellen Landwirtschaft angesetzt. Deshalb macht die landwirtschaftliche Produktion unter dem Strich ein negatives Bilanzergebnis. Wir hoffen, dass der Wert einer nachhaltigen Landwirtschaft und die damit verbundenen Mehrkosten für Nadeshda auch in Zukunft so wichtig ist, dass die Produktion weiter betrieben werden kann.



Ein Beispiel für die Bereitschaft zur Verbesserung des Ernteergebnisses ist der Versuchsanbau von Tomaten im Jahr 2018 in Säcken mit extra gemischter Pflanzerde.

Foto: Nadeshda Gewächshaus Nr. 2 Juni 2018 (KvS frei)

Impressum

Herausgeber: Kinder von Shitkowitschi - Leben nach Tschernobyl e.V.
Uhlandstraße 38 a, 67459 Böhl-Iggelheim

Redaktion: Helga Vogelgesang, Stefanie Kratz, Marliese Schwarz, Werner Bossert, Stephan Hanisch, Karla Sachs, Karl Singer

Verantwortlich: Helga Vogelgesang

E-Mail: info@kinder-von-shitkowitschi.de

Internet: www.kinder-von-shitkowitschi.de

Druck: printart Dannstadt

Auflage: 900